Warendorf (fn-press). Ein interessantes Thema, nämlich „Athlet Pferd“, und interessante Referenten wie die frühere Eisschnell-Olympiasiegerin Annie Friesinger-Postma stehen im Mittelpunkt des Kongresses der "Deutschen Akademie des Pferdes" am 31. März in Münster.

Im Olympiajahr steht der jährliche Kongress der Deutschen Akademie des Pferdes, einer Abteilung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), ganz im Zeichen des Hochleistungssports. Am Samstag, 31. März, 10 bis 17 Uhr, sind Ausbilder, Reiter, Tierärzte und alle Pferdebegeisterten zum Kongress „Athlet Pferd“ in die Tagungsräume der Halle Münsterland, Münster, eingeladen.

Das Programm sieht unter anderem folgende Themen vor:

- Einführung: Die historische Entwicklung des Leistungssports

Referent: Dr. med. vet. Michael **Düe**, Deutsche Reiterliche Vereinigung

- Physiologische Grundlagen: Leistungsfähigkeit und Leistungsgrenzen des Pferdes,

Referent: Prof. Dr. med. vet. Peter **Stadler**, Klinik für Pferde, Stiftung Tierärztliche

Hochschule Hannover

- Trainings- und Wettkampfmanagement des Springpferdes im Leistungssport

Referent: **Ludger Beerbaum**, Olympiasieger im Springreiten

- Trainingswissenschaftliche Betreuung im Pferdesport

Referentinnen: Dr. med vet. Sandra **Leinker** und Stephanie **Martens**, Deutsches

Olympiade-Komitee für Reiterei/Olympiastützpunkt Reiten

- Trainingsalltag und Wettkampf eines Humansportlers:

Referentin: Anni **Friesinger-Postma**, Olympiasiegerin und Weltmeisterin im Eisschnelllauf.

Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 80,00 Euro (inkl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Nachmittagskaffee). Anmeldungen und weitere Informationen: Deutsche Akademie des Pferdes/FN, Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48231 Warendorf, Kirsten Hoberg-Tempest, E-Mail: khoberg@fn-dokr.de
, Telefon: 02581-6362-240, Telefax: 02581-6362-208.